

Checkliste: Unterlagen für Antrag, Widerspruch und Eilverfahren

Die Checkliste unterscheidet drei Stufen. Nach dem Beschluss des SG Münster vom 20.08.2026 sind die vorrangige GKV-Prüfung und die konkrete medizinische Prüfung jeder relevanten Alternative für den dargestellten Jobcenter-Weg zentrale Nachweise.

Stufe 1 – vor Einreichung zwingend

- ☐ Aktueller Bewilligungsbescheid nach dem SGB II
- ☐ Aktuelle ärztliche Verordnung mit Präparat, Dosierung und Monatsmenge
- ☐ Aktuelle ärztliche Bescheinigung zur fortbestehenden medizinischen Notwendigkeit
- ☐ Nachweis der monatlichen Kosten (Apothekenberechnung oder Kostenvoranschlag)
- ☐ Vollständige GKV-Unterlagen: Antrag, rechtsmittelfähiger Bescheid und gegebenenfalls Widerspruch oder gerichtlicher Antrag. Eine Ablehnung nur für Blüten reicht als Alternativennachweis nicht aus.
- ☐ Nachvollziehbare Berechnung tatsächlicher Kosten: Monatsmenge × aktueller Preis = monatlicher Gesamtbetrag; möglichst mit Apothekenangebot, Rechnungen oder sonstigen Belegen.

Stufe 2 – dringend empfohlen

- ☐ Diagnose- und Befundunterlagen
- ☐ Ärztliche Einzelprüfung von standardisierten Cannabisextrakten, Dronabinol, Nabilon, zugelassenen cannabishaltigen Fertigarzneimitteln und sonstigen relevanten Therapien: jeweils Erprobung, Dosis, Wirkung, Nebenwirkung, Kontraindikation oder konkreter medizinischer Ausschlussgrund.
- ☐ Nachweis der bisherigen Kostenübernahme (frühere Genehmigung, Abrechnungen)
- ☐ Kontoauszüge der letzten drei Monate aller Konten (Kontostände müssen sichtbar bleiben)
- ☐ Erklärung zum fehlenden verwertbaren Vermögen
- ☐ Schriftliche Bestätigung der Apotheke, dass eine Abrechnung zulasten der GKV nicht mehr möglich ist

Stufe 3 – nur für das Eilverfahren zusätzlich

- ☐ Aktueller Restbestand in Gramm mit Datum der Feststellung
- ☐ Ärztlich verordnete Tagesdosis
- ☐ Daraus errechnetes voraussichtliches Enddatum der Versorgung
- ☐ Nächster notwendiger Abgabetermin
- ☐ Unterschriebene eidesstattliche Versicherung
- ☐ Widerspruch mit Zugangsnachweis (Eingangsstempel, Sendebericht oder Einschreiben)

Vor dem Absenden prüfen

- ☐ Alle Platzhalter in eckigen Klammern ausgefüllt oder gestrichen
- ☐ Keine erfundenen oder geschätzten Angaben enthalten

- ☐ Beträge, Mengen, Daten und Aktenzeichen zweimal kontrolliert
- ☐ Widersprüche zwischen alten und aktuellen Unterlagen aufgelöst oder erklärt
- ☐ Anlagen fortlaufend nummeriert (A1, A2, A3 ...) und im Text zitiert
- ☐ Schreiben datiert und handschriftlich unterschrieben
- ☐ Vollständige Kopie für die eigenen Unterlagen erstellt
- ☐ Zugangsnachweis gesichert
- ☐ Für gerichtliche Anträge: keine einfache E-Mail verwendet

Rechtsstand: 26.08.2026. Die Checkliste begründet keine Erfolgsaussicht und ersetzt keine individuelle Rechtsberatung.